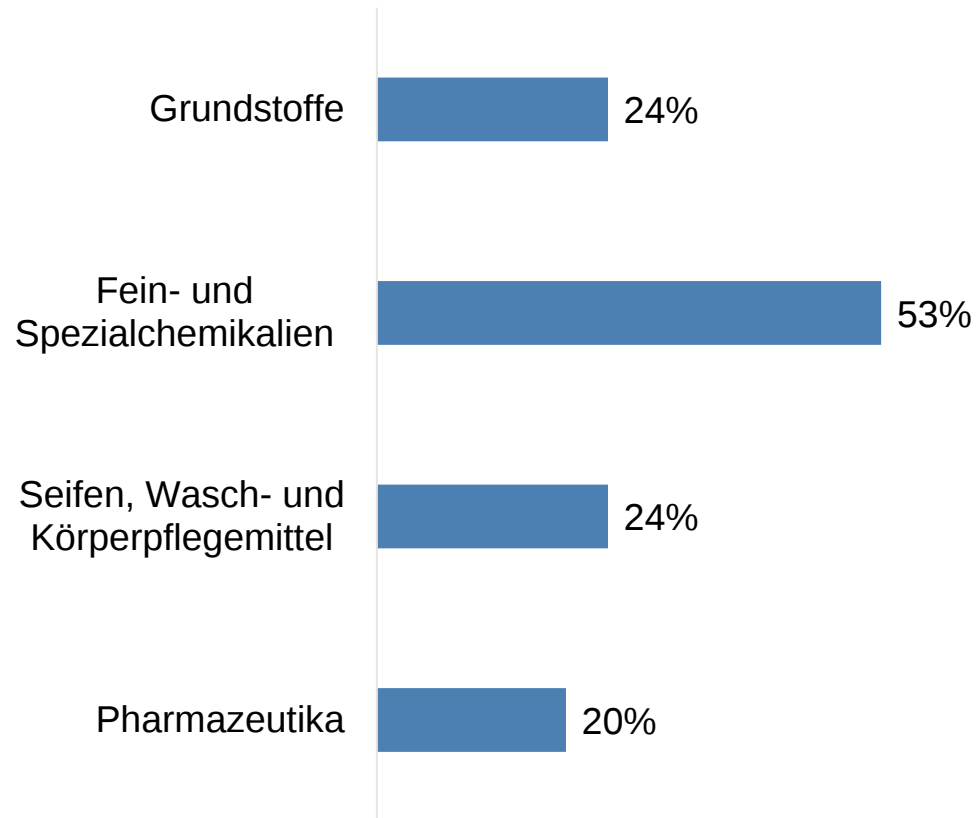


Repräsentative Umfrage

Geschäftsfelder der antwortenden Unternehmen
Mehrfachnennungen möglich

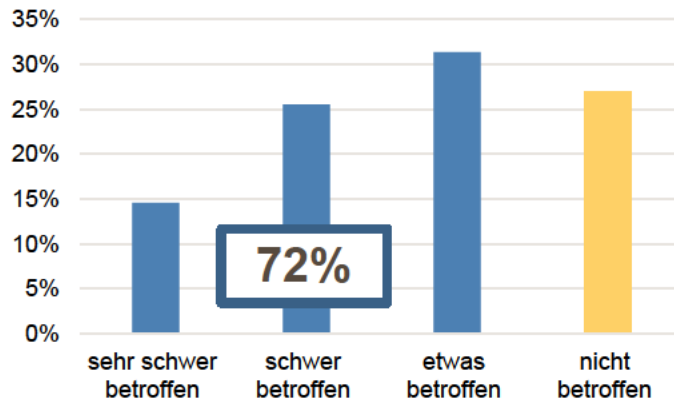


- 137 Rückmeldungen
- Rücklaufquote >15%
- Alle Sparten vertreten
- Alle Größenklassen vertreten (90% Mittelstand und 10 % Großunternehmen)

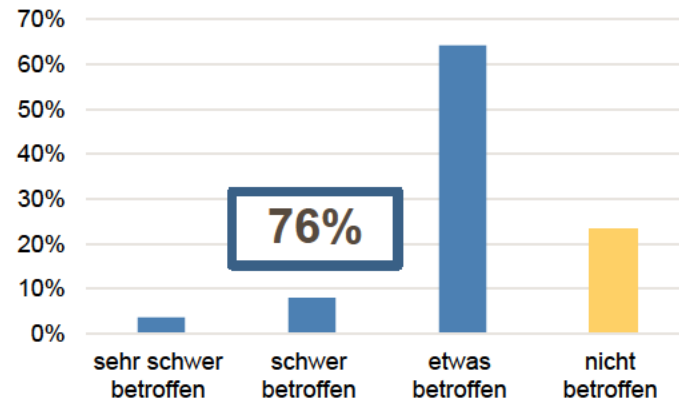
Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, Mai 2020

Störungen der Betriebsabläufe durch die Corona-Pandemie

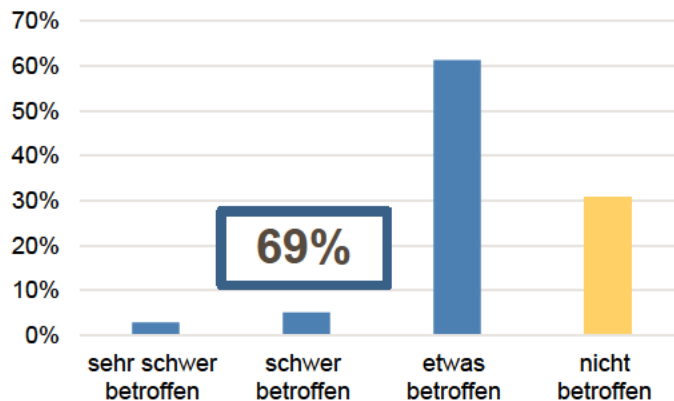
Auftragsmangel/-stornierung



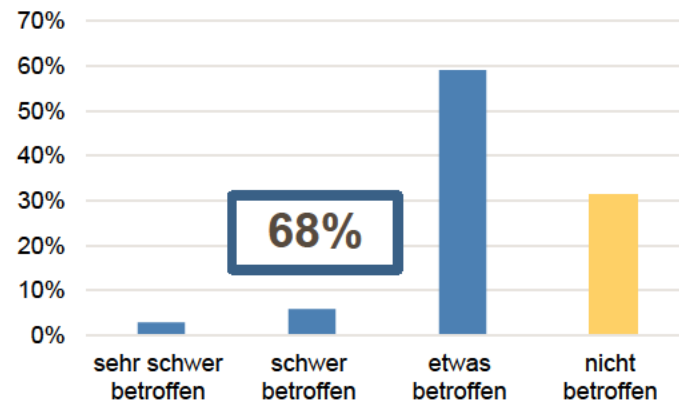
Verfügbarkeit von Vorprodukten



Fehlende Mitarbeiter



Logistikprobleme



- Größtes Hindernis ist zurzeit die Nachfrageseite: Über 70 Prozent der Unternehmen berichten von Auftragsrückgängen – 40 Prozent sind davon schwer betroffen.
- Lieferketten mit einzelnen Ländern und für einzelne Produkte sind gestört.
- Von fehlenden Mitarbeitern, vor allem wegen Kinderbetreuung, berichten rund 70 Prozent der Unternehmen.
- Die Logistik ist aufgrund fehlender Kapazitäten, langer Lieferzeiten und hoher Kosten beeinträchtigt.

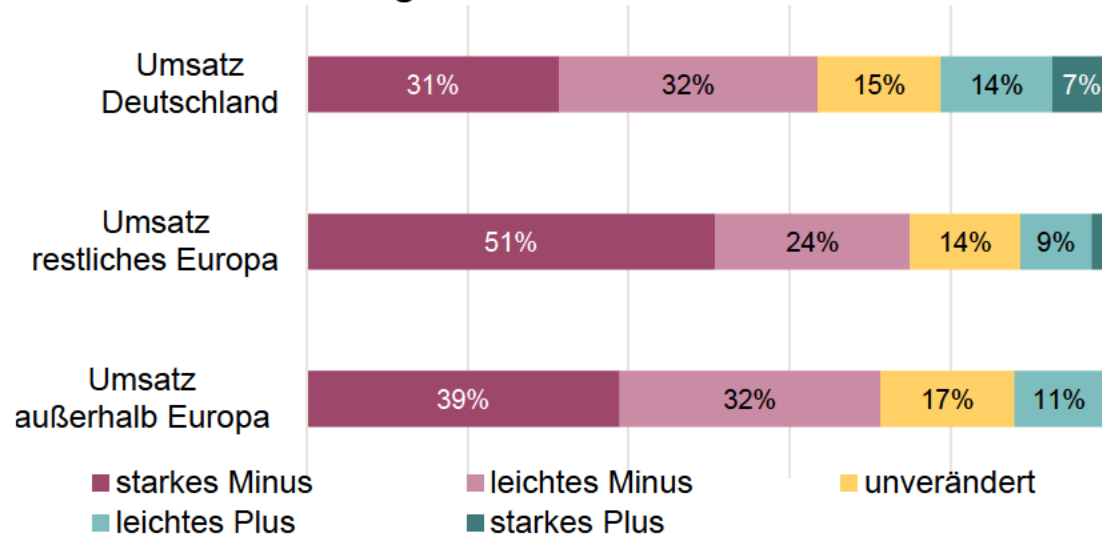
Wo und bei was treten Behinderungen auf? breites Spektrum an Behinderungen



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, Mai 2020

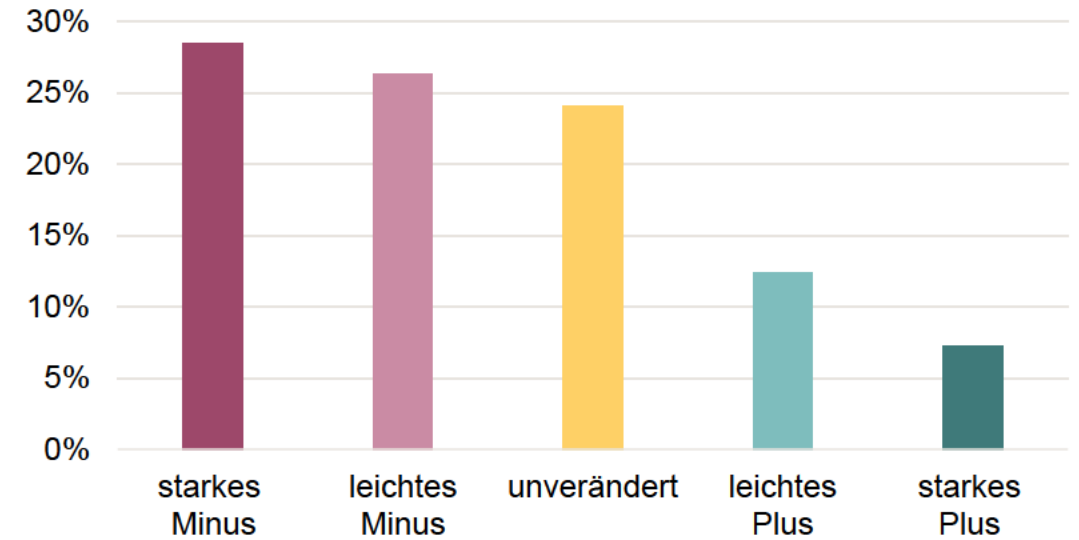
Negative Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Umsatz und Produktion

Anteil der Unternehmen der Chemie- und Pharmaindustrie mit Umsatzänderungen in Deutschland und weltweit



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, Mai 2020

Kapazitätsauslastung / Produktionsvolumina



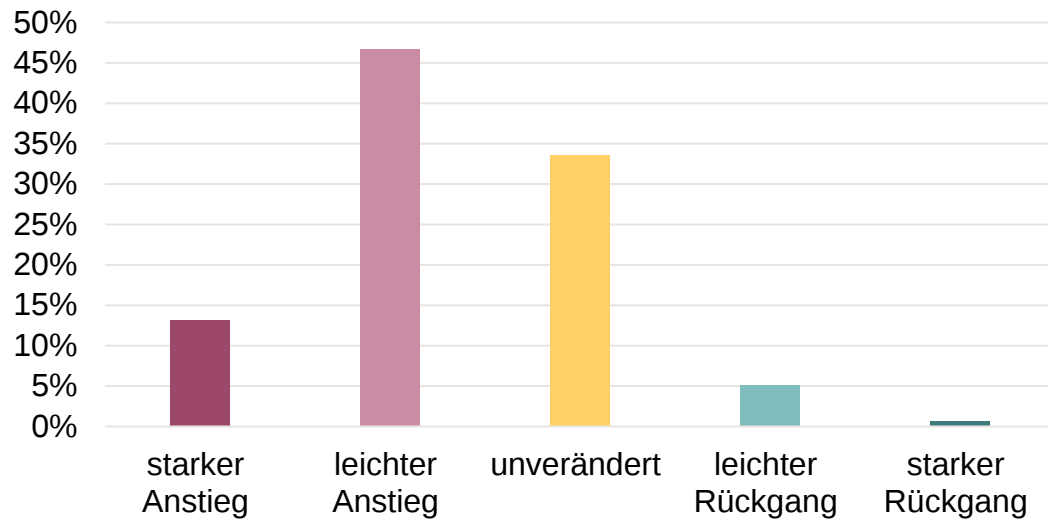
Deutliche Umsatzeinbrüche durch die Corona-Pandemie; insbesondere im Europageschäft

Über 50 Prozent der Unternehmen berichten von rückläufiger Kapazitätsauslastung

Rund 20 Prozent der Unternehmen mit Umsatzplus und steigender Kapazitätsauslastung

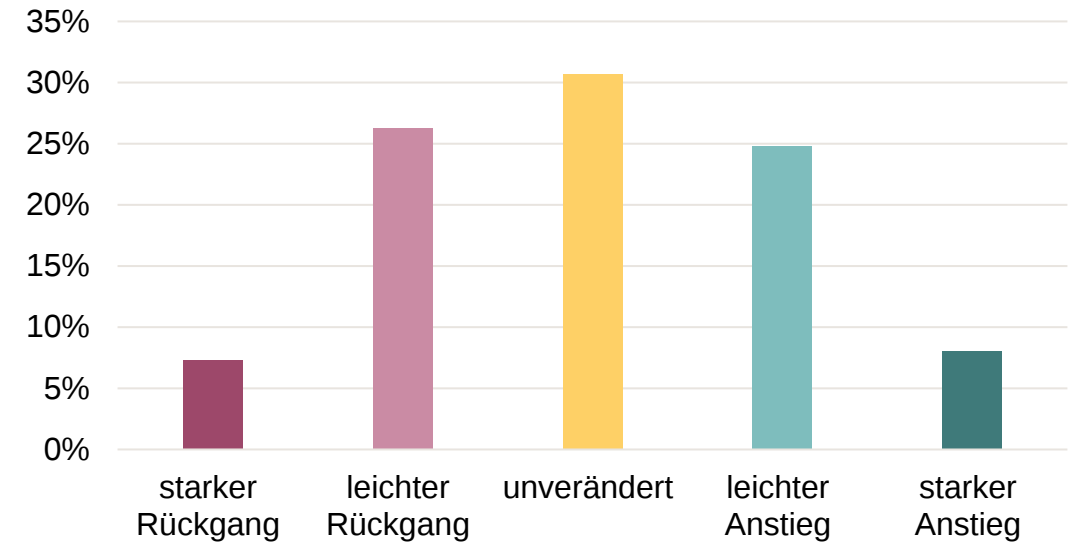
Produktionskosten steigen

Auswirkungen der Corona -Pandemie auf die Produktionskosten der Branche



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, Mai 2020

Lagerbestände



Steigende Preise für knappe Rohstoffe, Hygienemaßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter, hohe Frachtkosten und höhere Fixkosten bei geringerer Auslastung treiben die Produktionskosten in die Höhe

Unveränderte Lagerbestände: Je nach Schwerpunkt des Unternehmens Lagerauf- bzw. -abbau

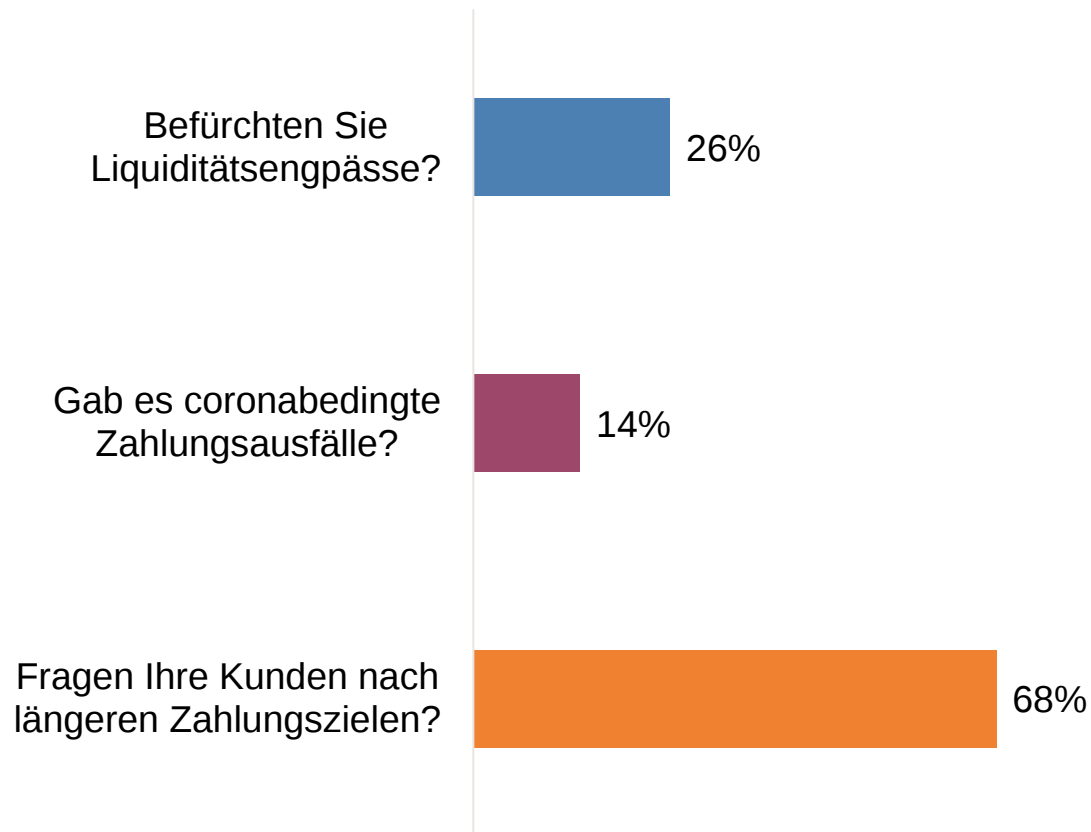
8



Liquiditätsengpässe befürchtet

Fragen nach der Liquidität bei Unternehmen und deren Kunden

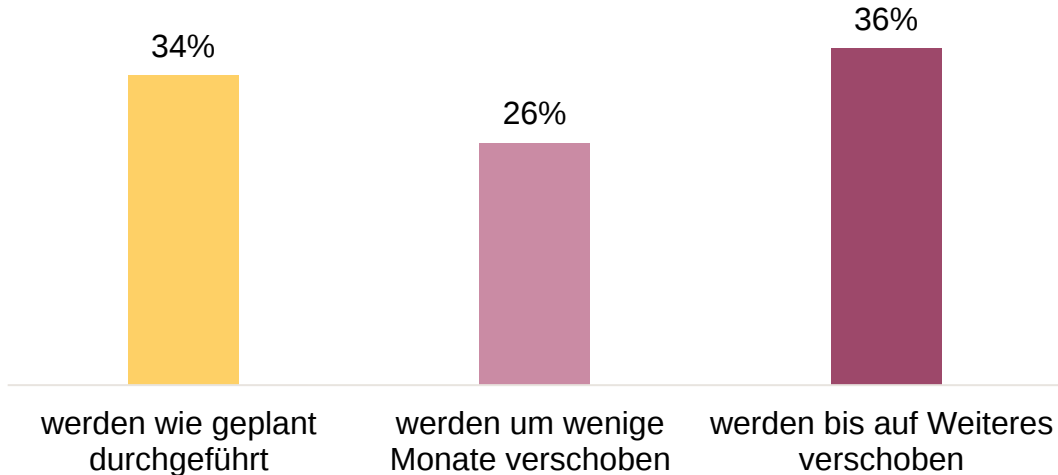
Anzahl der Unternehmen, die mit Ja antworteten



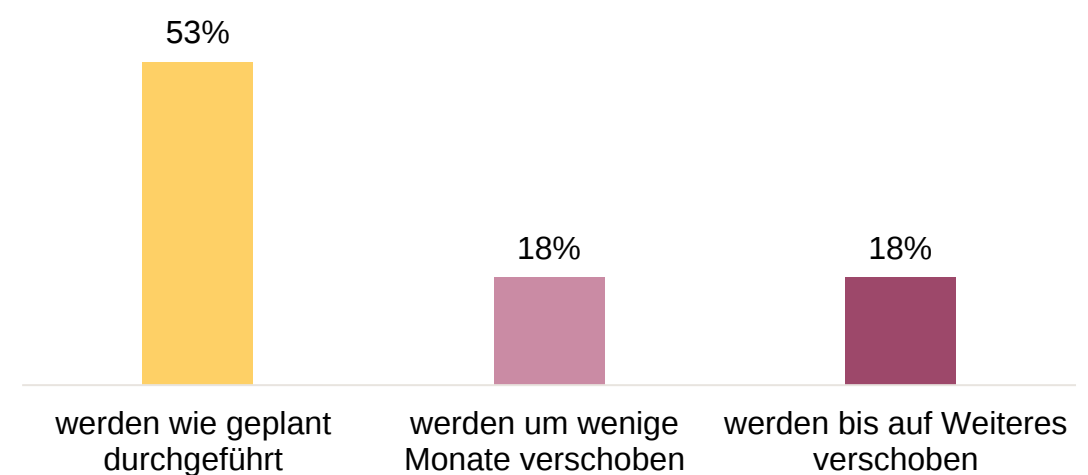
- 25 Prozent der Unternehmen befürchten trotz Gegenmaßnahmen von Bund und Ländern Liquiditätsengpässe.
- Bereits bei 14 Prozent der Unternehmen kam es zu Zahlungsausfällen bei Aufträgen.
- Immer mehr Kunden fragen nach einer Verlängerung des Zahlungsziels.
- Die starke Betroffenheit der Industriekunden durch die Corona-Pandemie könnte noch zu größeren Ausfällen von Forderungen führen.

Negative Auswirkungen der Pandemie auf zukünftige Wachstumspotenziale

Auswirkungen der Corona -Pandemie auf die Investitionen in Sachanlagen der Branche



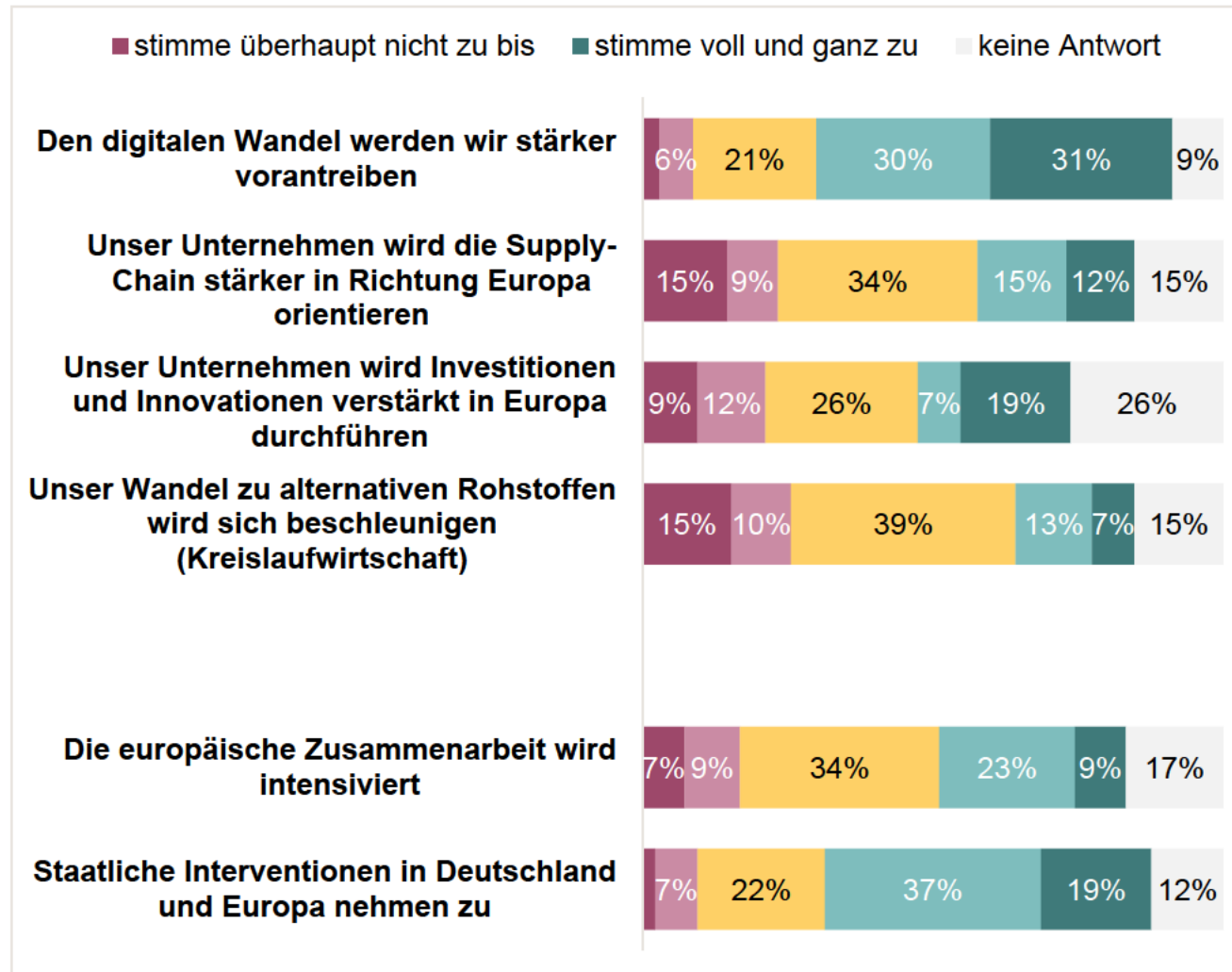
Auswirkungen der Corona -Pandemie auf die Investitionen in Forschung - und Entwicklung der Branche



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, Mai 2020

Über 60 Prozent der Unternehmen verschieben ihre Investitionen ±36 Prozent bis auf weiteres
Forschungsprojekte werden überwiegend noch wie geplant durchgeführt ±allerdings ist hier die Unsicherheit hoch (12 Prozent konnten keine Angabe zu ihren FuE-Projekten machen)

Erwartete Folgen für Unternehmensstrategien und Politik



➤ Unternehmen:

- Starker Digitalisierungsschub
- Regionalisierung und Diversifizierung der Lieferketten – sofern sinnvoll!
- Verstärkte Investitionen und Innovationen in Europa – wenn Rahmenbedingungen stimmen!
- Kaum Auswirkung auf Transformation durch Corona-Pandemie

➤ Politik:

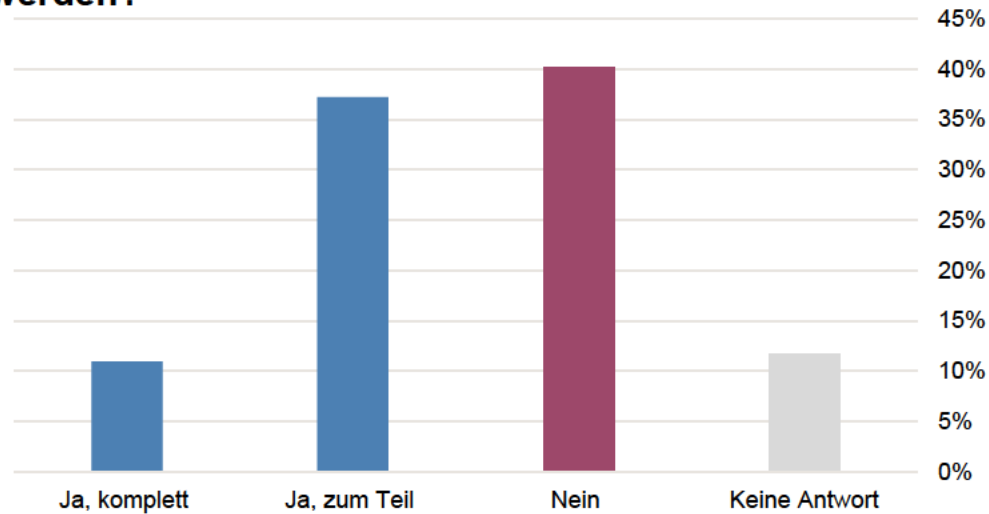
- Hoffnung auf stärkere Zusammenarbeit in der EU
- Aber auch Befürchtung vermehrter Regulierungen und Interventionen

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, Mai 2020



Erholung nach der Krise: Wann und wie stark?

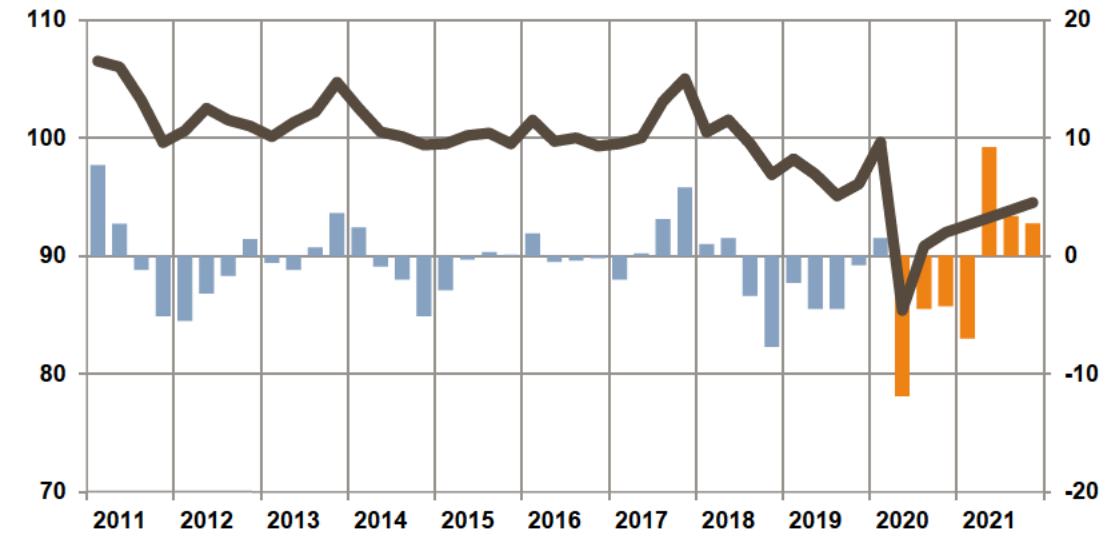
Kann der Rückgang in absehbarer Zeit wieder aufgeholt werden?



Quellen: VCI-Mitgliederbefragung (Mai 2020), Destatis, VCI

Produktion von Chemikalien (20), Deutschland

Index 2015=100, Veränderung gg. Vorjahr in Prozent



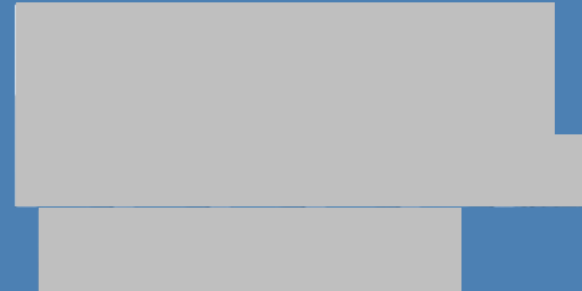
Die Krise wird im zweiten Quartal in der Chemie sichtbar werden (-14 Prozent). Der Weg aus der Krise wird lange dauern. Zwar rechnen die Unternehmen mit einem Anstieg von Umsatz und Produktion ab dem zweiten Halbjahr. Aber das Vorkrisenniveau wird nicht vor 2022 wieder erreicht werden können.



(C) VCI Thomas Kokoulak

KONTAKT

Verband der
Chemischen Industrie e.V. (VCI)





Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie

Ergebnisse der VCI-Mitgliederbefragung, Mai 2020